

**Ideen zur Gestaltung
von Gruppenstunden
aus den Lehrgängen für die
Leitungen von Vorbereitungs-
gruppen (BamFw)**



Wie kann man die Arbeit in der Bambini-Feuerwehr durch die Zeitung öffentlich machen? Auf was muss man achten?

- Artikel und Bilder über verschiedene Aktivitäten der Bambini-Feuerwehr (z.B. Zeltlager, Wanderung...)
- Bildrechte beachten
- Kleinanzeige über Gruppenstunde
- Negativ-Schlagzeilen vermeiden
- von Kindern gestalteter Artikel auf der Kinderseite der Zeitung veröffentlichen

Ablauf Infoveranstaltung vor Gründung

- Aufgaben der Feuerwehr vorstellen, insbesondere Bambini- und Jugendfeuerwehr
- Rahmenbedingungen erläutern (Zeit, Ort, Finanzen...)
- Versicherungsschutz erklären
- evtl. Räumlichkeiten vorstellen
- Konzept Gruppenstunde vorstellen
- offene Fragen beantworten und auf Anregungen eingehen
- Aufnahmeanträge und Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten
- Team vorstellen

Wie kann man auf Dorffesten Werbung machen?

- Flyer
- Info-Wand mit Plakaten und Bildern
- Selbstgebasteltes ausstellen
- Übung präsentieren
- Spiele mit Feuerwehrrutensilien und –geräten
- Feuerwehrfahrzeuge ausstellen
- organisierte Spiele (Wettkämpfe)
- Werbegeschenke



Anzeige Zeitung/ Flyer

- Gruppenbild (im Hintergrund Feuerwehrfahrzeug)
- Bericht über Aktivität
- Ansprache (Hast du auch Lust...)
- Ansprechpartner Kontaktdaten

Schaukasten

- Fotos Feuerwehr/ Bilder der Bambini-Aktivitäten
- Gruppenübungsstunde (wann, wo...)
- Zielgruppe
- Kontaktpersonen
- Aufmacher

Ablauf erste Gruppenstunde

- Begrüßung (Vorstellung Betreuer)
- Kennenlernspiele
- Vorstellung der Räumlichkeiten, Regeln in der Feuerwehr
- Highlight: Kübelspritze D-Schlauch

Homepage

- Feuerwehrautos
- Fotos
- Maskottchen
- Feuerwehr-Quiz
- Termine (Dienstplan/ Feste)
- Team vorstellen
- Kontakte
- grundlegende Informationen
- verschiedene Links

Kindergarten besucht Feuerwehr

- Wasserspiele
- Rundgang/ Führung
- Video
- Ausrüstung anziehen, anfassen
- Vorführungen
- Fahrzeuge zeigen
- Fotos machen (auch Gruppenbild)
- Notruf durchführen
- Verhalten bei Feuer

Tag der offenen Tür

- Infostand
- kleine Gastgeschenke
- Experimentierstand
- Bastelstand (malen)
- Wasserspiele
- singen/ tanzen
- Theater
- Olympiade
- Hüpfburg
- Kinderschminken
- Showübung

Begrüßungs- und Abschlussritual

- Stuhlkreis
- Besprechung der Stunde/ Nachfragen wie die Stunde war
- Lieder singen
- Fantasiereise
- Spiele
- Rückblick auf die letzte Stunde
- fragen, was seit letztem Treffen alles geschehen ist
- Erwartungen von den Kindern an die Stunde erfragen

Freizeitaktivitäten

- Eis essen
- Museen besuchen
- Fahrradtouren
- Schwimmbadbesuch
- Zoo, Tierpark besuchen
- Barfußpfad
- Minigolf
- Besuch im Freizeitpark
- Besuch im Kletterpark
- Wanderungen
- Schatzsuche/ Schnitzeljagd
- Dorfrallye
- Zelten
- Lagerolympiade
- Grillnachmittag, Feste
- backen, kochen, gemeinsames Essen
- basteln, töpfern, singen, tanzen
- Spielplatzbesuche
- Zirkus, Kinobesuch, Filmenachmittag, Theaterbesuch
- Spielenachmittag

Sammelt Ideen zum Thema „Kunst mit Feuer“

- Rußbilder: ein Lagerfeuer mit den Kindern aufbauen. In der Flamme des Lagerfeuers einen Ast anbrennen. Mit dem Ruß, der an der Spitze des Astes entsteht, können die Kinder verschiedene Bilder malen.
- Wachsfiguren: Eine Kerze anzünden, den Wachs in Wasser gießen – das ergibt Figuren. Auch mit verschiedenen Farben.
- Kerzen herstellen: Formen/ Ausstechformen mit Wachs füllen. In der Mitte den Docht nicht vergessen. Verschiedene Farben verwenden.
- Streichholzschachtelmännchen: Ein Männchen aus Streichhölzern und schachteln bauen.

Sammelt Ideen für eine Gruppenstunde zum Thema „Umwelt-Naturschutz“

- Öl: Wo kommt Öl in der Natur vor? Wie wird Öl gewonnen und abgebaut? Wo setzen wir Öl ein (Auto usw.)? Was passiert, wenn das Öl aus dem Auto herausläuft? Kleine Experimente (Öl schwimmt auf Wasser)
- Begehung eines Walderlebnispfades, erkunden des Waldes (Tiere/ Pflanzen), Barfußpfad
- Müll und Natur zusammen bringen: Dosen und Becher sammeln, Dosen mit Erde füllen, Pflanzen in die Becher pflanzen
- Feuerwehrauto aus Müll bauen, Tetrapack als Karosserie, mit beliebigem Müll Fahrzeug ausstatten

Übung von Bambini- und Jugendfeuerwehr

- Spiel für alle
- Jugendfeuerwehr teilt ihr Wissen mit
- Bambinis können Fragen stellen
- gemeinsamer Löschangriff
- gemeinsames Aufräumen
- Wiederholung und Besprechung der Gruppenstunde

Ideen für Bastelstunden

Feuerwehrbezogen

- ein Feuerwehrauto aus verschiedenen Pappkartons gestalten
- Feuerwehrhaus individuell gestalten (Fensterbilder)
- Häuser aus Holz bauen (können an Löschübung angezündet und gelöscht werden)
- Sperrholzarbeiten mit Laubsägen: Feuerwehrhelm, Schlauch, Feuerwehrauto...
- Infostand selbst gestalten
- Maskottchen basteln
- Knotenwand
- Feuerwehrmann mit Ausrüstungsgegenständen aussägen und anmalen: kann von den Kindern angekleidet werden
- eigenes Wappen entwerfen

Freizeitbezogen

- Hamsterrennstall
- Weihnachtsschmuck
- Salzteig
- Töpfern mit Ton
- Nistkästen bauen
- St. Martinslaternen
- Tontöpfe gestalten und bepflanzen
- Origami
- Naturfarben herstellen und damit malen
- Herbstbilder mit gepresstem Laub
- Tischlaternen
- Adventskalender
- 4 Jahreszeiten gestalten
- Kastanienmännchen
- T-Shirts bemalen, Beutel bemalen

Welche Versuche könnten in Gruppenstunden durchgeführt werden?

- Was brennt, was brennt nicht?
- Was brennt schnell, was brennt langsam?
- wie kommt das Wasser in den Saugschlauch?
- Was passt zueinander? (Schläuche, Strahlrohre, Verteiler)
- Wie färbt man eine Blume? (mit Wasser und Tinte)
- Wasserflaschentornado
- Teebeutelrakete
- Was schwimmt, was geht unter?

Versuch: Was braucht Feuer zum Brennen?

Material:

Keramik- oder Glasteller, 1 Teelicht, Streichhölzer, 1 Glas, Strohhalme, Sprühflasche

Durchführung:

Die Kerze wird auf den feuerfesten Untergrund gestellt. Frage an die Kinder: Was müssen wir jetzt machen? Daraufhin wird die Kerze sachgerecht angezündet. Nun können die Kinder ausprobieren, wie sie die Kerze löschen können. Nach jedem Versuch wird die Frage gestellt „Was ist jetzt passiert? Was habt ihr dem Feuer entnommen? Warum kann die Kerze nicht mehr brennen?“

Abwandlung: Welches Feuer erlischt schneller

Material:

große Kerzen, kleine Kerzen, Teelichter, große Gläser, kleine Gläser, feuerfeste Teller

Durchführung:

Die Kerzen werden auf die Teller verteilt. Den Kindern wird die Aufgabe gestellt, die Kerzen mit Hilfe der Gläser zu löschen. Frage: „Welche Flamme brennt am längsten? Warum?“

Gruppenstunde zum Thema „Brennende Pflanzen“

- Brennende Pflanze = Brennnessel
- Richtiger Umgang mit der Brennnessel: Pflanzen anfassen, ohne dass es brennt
- Brennnesseln pflücken
- Brennnesseln im Ökosystem (Nahrung für Raupen...)
- Zubereitung von Brennnessel-Spezialitäten: Kräuterbutter, Tee, Salat
- gemeinsames Essen

Spielidee Memory (Obstsalat)

- Fahrzeuge
- Kinder bekommen Begriff genannt (paarweise), wird der Begriff aufgerufen, müssen die Kinder den Platz wechseln, bei Stichwort Alarm müssen alle Kinder Plätze wechseln
- weitere Verwendung: Gruppenbildung



Arbeitsblatt: Was braucht ein Feuer?

Name: _____

1. Aufgabe: Nenne brennbare Stoffe?

2. Aufgabe: Woher kommt die Wärme?

Versuche: Reibung, Lupe, Feuerzeug/ Streichholz

3. Aufgabe: Was fehlt noch?

Versuch: Kerze mit Glas

4. Aufgabe: Verbrennungsdreieck zeichnen und beschriften

Gruppenstunde zum Heiligen Florian

- Begrüßungsspiel
- was oder wer ist der Schutzpatron?
- Figur oder Bild zeigen
- Geschichte vorlesen
- Fragen?
- Bild ausmalen oder selbst gestalten
- Abschluss Lied von Florian singen

Handpuppenspiel

Thema: Notruf, die 5 W's, Figuren: 1 Feuerwehrmann, 1 Kind

Feuerwehrmann auf Einsatzzentrale, hat ein Telefon vor sich, Kind entdeckt Unfall oder Feuer, Feuerwehrmann fragt die Kinder „Was jetzt?“, Kind soll Feuerwehr rufen, Feuerwehrmann fragt nach Nummer, Kind sagt Notrufnummer

Variante 1: Kinder werden einbezogen und spielen Notruf durch, Feuerwehrmann fragt 5 W's ab

Variante 2: Feuerwehrmann als Handpuppe gibt 5 W's vor, Kinder sollen sagen, ob dies richtig ist

Was ist passiert? Wo ist es passiert? Wie viele Verletzte? Welche Verletzungen? Warten

Verhalten bei Feuer und Rauch

Materialien:

entsprechender Raum, Notruftelefone, brennbares Material (Schaumstoff), durchsichtiger Behälter oder kleines Aquarium, feuerfeste Unterlage, Kerze

Zeit: 45-60 Minuten

Gruppengröße: unbegrenzt

Einführung:

Als Einstieg ein kleines Experiment: Man zündet eine Kerze an und verbrennt z.B. ein Wattepad, sodass es stinkt. Dann kann man fragen, was sie bemerken: es stinkt, unangenehm. Danach fragt man die Kinder, welche Erfahrungen sie schon mit Rauch gemacht haben (Ofen, grillen): Unangenehmes Brennen in den Augen, husten, Kratzen im Hals
Feuer: Anzünden einer Kerze. Damit rund gehen. Kinder halten ihre Hand über Flamme bis es ihnen zu heiß wird.

Feuer und Rauch: Wiederholen des Experimentes anzünden von Wattepad. Der Rauch wird im kleinen Aquarium aufgefangen. Es wird erklärt, dass auch der Rauch heiß ist und nach oben steigt. Wie muss man sich dann verhalten? Wo ist man am sichersten? Mit den Kindern gemeinsam üben, wie man geordnet den Raum verlässt. Besprechen, dass Türen und Fenster geschlossen werden müssen. Dann Notruf absetzen besprechen. Am Ende eine Zusammenfassung.

Gruppenstunde Redewendungen mit Feuer

Material:

Tafel, Kreide, Board, Bettlaken mit Spielfeldern, 2 Pylonen, Buntstifte, Papier

Zeit: 45 Minuten

Gruppengröße: unbegrenzt

Spiel: Bettlaken mit jeweils 5 Feldern bemalen. Die Gruppe wird aufgeteilt und jede Gruppe muss abwechselnd eine Redewendung mit Feuer sagen. Wenn sie eine haben, dürfen sie mit dem Hütchen ein Feld vorrücken: bis eine Gruppe gewonnen hat. Danach sollen die Kinder die Redewendungen aufmalen.

Redewendungen: Öl ins Feuer, Hand ins Feuer, jmd. feuern, das Feuer eröffnen, durch das Feuer gehen, eine gefeuert bekommen, Feuer

einstellen, abfeuern, Feuerstoß, Feuer und Flamme sein, Spiel mit dem Feuer, Osterfeuer, jmd. anfeuern, Lauffeuer, Ich habe noch Eisen im Feuer, Feuer fangen, Feuertaufe, Feuerwerk, für jmd. durchs Feuer gehen, ein Feuer anfachen, wo Rauch ist, ist auch Feuer, Feuerteufel

Spiele

Freizeit

- Hindernislauf: Kinder in 2 Gruppen aufteilen, gefüllter Becher mit Wasser wird über verschiedene Hindernisse befördert, welche Gruppe gewinnt?
- Kübelspritze: Kinder in 2 Gruppen aufteilen, mit Kübelspritze in ein Ziel spritzen, aufgefangene Wassermenge wird gemessen
- Tischtennisball auf Zeit durch einen C-Schlauch drücken (mindestens 4 Kinder), In den C-Schlauch wird ein Tischtennisball reingelegt und durch Drücken des Schlauches wird versucht, den Tischtennisball ans Ende des Schlauches zu befördern (Zeit wird gemessen)
- Einwickeln mit Toilettenpapier: Zwei oder mehrere Kinder werden mit Toilettenpapier eingewickelt und müssen gemeinsam eine Wegstrecke zurücklegen ohne dass das Papier reißt.
- Gruppenski laufen: Vierer-Gruppen. Auf zwei Holzbretten werden aus alten D-Schläuchen Schlaufen befestigt. Durch Einsteigen mit den Füßen in die Schlaufen wird versucht, eine bestimmte Strecke zurückzulegen.
- Sackkarrenrennen/ Schubkarrenrennen: Zweiergruppe, Hindernisparcour befahren

Feuerwehr

- Notruf absetzen (Nummer, 5 W's)
- Verhalten bei Feuer (Ruhe bewahren, Fenster und Türen schließen...)
- Persönliche Schutzausrüstung (erklären, anziehen...)

- Wasserführende Armaturen (Wasserentnahme, Wasserfortleitung, Wasserabgabe)
- Woher kommt das Wasser? (Hydrant, Brunnen, offenes Gewässer)
- Alarmierung Feuerwehr (Sirene, Funkmeldeempfänger)
- Fahrzeug- und Gerätekunde
- Wassereimer weiterreichen
- Zusammenkuppeln von Feuerwehrgeräten
- Tennisball durch B-Schlauch
- Schlauchkegeln: mit einem D-Schlauch werden Kegel umgeworfen
- Atemschutzübungsstrecke
- Feuerwehr-Turnstunde (Dauerlauf, Schulterkette, die nicht reißen darf, Bälle als Wassereimer zwischen den Beinen durchreichen)
- Rätsel zur Schutzausrüstung: Multiple-Choice-Fragen, Antworten von A-D auswählen, Begriffe raten: Karten mit Ausrüstungsgegenstand vorne und Umschreibung hinten, Ratekiste mit Gegenständen zum Erfühlen/ Ertasten, Zeichnen von Ausrüstungen: Gruppe muss raten, was gezeichnet wird.

Wie kann sich die Bambini-Feuerwehr am Feuerwehrfest präsentieren?

- Plakate mit Fotos und gemalten Bildern aus den Gruppenstunden
- Tisch mit gebastelten Sachen aus der Gruppenstunde
- Bambini-Kinder sind dabei, erzählen von den Gruppenstunden
- Mal- und Bastelvorlagen und Zubehör zum Mitmachen bereit stellen
- Selbst gebackene Kekse anbieten
- Theaterstück „Kasper und der Feuerteufel“ als Kasper-Theater (als Vorlage im Bambini-Ordner) zweimal aufführen

Mitglieder werben

- Übung Löscheinsatz in Schule durchführen
- Kinder dürfen ins Feuerwehrauto, Kinder dürfen Kleidung anziehen
- Flyer mit Einladung für Eltern-Info-Abend verteilen
- Plakate aufhängen in Schule/ Kiga
- Brandschutzerziehung in Kiga/ Schule
- Mundpropaganda

Brandschutzerziehung

- Kindergarten: letztes halbe Jahr vor Schuleintritt als Projekt einmal die Woche durch ausgebildete Erzieher, Flyer BamFw austeilten
- Schule: 4. Schuljahr Brandschutzerziehung durch Schulklassenbetreuer drei Tage lang, Flyer JF austeilten

Gespräch mit WF/ WL zur Überzeugung einer Gründung

- Kinder können durch BamFw frühzeitig an FF gebunden werden
- Der Betreuerstab sollte stehen
- Ein Konzept sollte vorhanden sein (Dienstplanideen auch)
- Kosten besprechen
- Im Vorfeld Einzelgespräche mit jeweiligen Personen führen

Internetauftritt der BamFw

- Bilder der Aktionen der Bambinis
- Wer kann mitmachen?
- Gruppenzeiten
- Gruppenfoto
- Fotos der Betreuer
- Ansprechpartner mit Kontaktdaten
- Was wird gemacht?
- Dienstplan
- Spiele oder Bastelideen zum Download
- Bezug zur Feuerwehr/ JF
- Zeitungsberichte

Besuch des Kindergartens in der FF

- Rundgang (Umkleide, FEZ, Gerätehaus)
- Film zur Einleitung (Willi wills wissen)
- Auto rausfahren und erklären
- D-Schlauch halten und spritzen
- Foto machen
- Boot/ Auto sitzen
- Schutzkleidung zeigen/ anziehen

Flyer für GS:

- Ohne euch wird's brenzlich, Spiel- und Spaßfest, Bilder, Ansprechpartner, Internetadresse, Tag/ Uhrzeit der Übungen

Aktivitäten der BamFw am FF-Fest

- Tanzen
- Gebasteltes ausstellen
- Kleine Übung
- Schlauch ausrollen

- Schutzkleidung und PA jemandem anziehen und erklären
- Selbstgebackene Plätzchen verkaufen (in Feuerwehrform)

Begrüßungs- und Abschlussritual

- Alle im Kreis (stehen, sitzen auf Boden oder Stuhl)
- Eigenes Begrüßungslied (bekannte Melodie mit zur Gruppe passendem Text)
- Eigenen Begrüßungsspruch
- Spiel
- Blitzlicht am Anfang und Ende

Allgemeine Freizeitaktivitäten

- Fußball
- Völkerball
- Prellball
- Luftballons mit Fliegenklatschen in der Luft halten
- Kastanien sammeln: Bastelstunde
- Handabdrücke mit Wasserfarben (jährlich machen, Wachstum der Hände beobachten)
- Bastelarbeiten entsprechend der Jahreszeit (Weihnachtssterne, Osterhasen, Halloween (Kürbisschnitzen: im Frühjahr selbst Kürbisse pflanzen))
- Plätzchen backen
- Gemeinsam kochen (z.B. Pizza, Flammkuchen)
- Zoobesuch
- Freizeitpark
- Experimente (Haus der kleinen Forscher)
- Schnitzeljagd
- Liedernachmittag (singen, Instrumente herstellen)
- Lagerfeuer (mit Stockbrot)
- Grillfest

- Gruselgeschichtennachmittag
- Eis essen
- Minigolf
- Esskastanien sammeln, verkaufen
- Theaterstück
- Gipsmasken von den Gesichtern anfertigen
- Fahrradtour
- Natur erkunden (alleine oder mit Förster)
- Blätter sammeln, trocknen und Bilder gestalten
- Burgen und Schlösser besichtigen
- Schwimmbad
- Besichtigung von Firmen (Schreiner, Bäcker...)
- Jugendverkehrsschule
- Draisine fahren
- T-Shirts bemalen
- Hüttenwanderung
- Nachtwanderung
- Schlitten fahren, Schneemann bauen
- Schlittschuh fahren
- Hochseilgarten
- Zirkus
- Kino
- Bowling
- Kegeln
- Indoor-Spielplatz

Gruppenstunde: Feuertanz

- Kinder sitzen zusammengekauert im Kreis, eins der Kinder fängt an sich langsam mit den Händen zu bewegen, dann steigern, bis sich die Arme bewegen, dann fangen rechts und links die Kinder langsam mit den Händen an und steigern sich, bis sich die Arme bewegen

- Das Kind, das angefangen hat, steht langsam auf und bewegt dann noch den Oberkörper und die Arme und Hände wie eine Flamme
- Die anderen Kinder machen diese Bewegung dann in der Reihenfolge, wie sie aufgestanden sind
- Die Kinder gehen wenn alle stehen einen Schritt nach rechts, nach links, nach vorne und nach hinten. Das wird 5 mal wiederholt
- Der erst fängt nun an, sich langsamer zu bewegen und führt die Schritte der Entzündung wieder rückwärts aus
- Alle anderen folgen in der Reihenfolge, in der sich das Feuer entzündet hat
- Kostüm basteln, auf ein Lied, zu einem Gedicht

Gruppenstunde: Schwammspiel

Material:

5 Kinder pro Gruppe, pro Kind 1 Schwamm, Bütte mit Wasser, 5 Hütchen, Tafel mit Regenrinne, Messbecher

Die Gruppen spielen gegeneinander. Eine Gruppe fängt an. Jedes Kind bekommt einen Schwamm an den Kopf gebunden und taucht damit in die Bütte voll Wasser ein, sodass sich der Schwamm vollsaugt. Die Kinder laufen in Schlangenlinien durch den aufgestellten Parcours. An der Tafel wird der Schwamm mit dem Kopf ausgedrückt, dadurch fließt das Wasser in die unter der Tafel montierte Regenrinne, um dann in den Messbecher abfließen zu lassen. Die Gruppe, die mehr Wasser im Messbecher sammeln konnte, hat gewonnen.

Gruppenstunde: Kunst mit Feuer

Streichholzbilder: Feuerwehrauto, Haus



Material:

Streichhölzer, Kleber, Papier, Bleistift

- 4-5 Kinder
- Kinder überlegen sich ein Motiv, malen es auf und bekleben die Linien mit Streichhölzern
- Brennende Teelichte zu 112 aufstellen, Gruppenfoto machen
- Rußbilder:
- Material: Korken, Kerze oder Teelicht, feuerfeste Unterlage, Bleistift, Papier
- Kinder überlegen sich ein Motiv, malen dies auf ein Blatt vor, stem-peln mit angerusteten Korken Motiv ab
- 4-6 Kinder

Gruppenstunde: Umwelt- und Naturschutz

- Die Kinder befragen, was sie schon über das Thema wissen
- Warum ist das Thema wichtig?
- Was kann ich selbst dafür tun (Mülltrennung, Wasser sparen etc.)
- Folgen der Umweltverschmutzung für die Natur
- Projektarbeiten zum Thema Müll sammeln
- Unterstützen beim Umwelttag der Gemeinde (Straßengraben reini-gen, Bach, Bachufer reinigen, Spielplätze reinigen)
- Katastrophenbilder gestalten: Material: Stifte, Blätter, Naturmate-rialien, Schere, Kleber, Fotokarton: aktuelle Katastrophen anspre-chen, eventuell Bildern zeigen, Schutzmaßnahmen besprechen, Ausmaße der Verschmutzung besprechen (jedes Kind sein Bild)
- Walderlebnistag mit dem Förster (Nisthöhle basteln, Exkursion durch den Wald)

Gruppenstunde mit JF:

Rahmenbedingungen:

Samstag 9-12 Uhr, max. 25 Kinder, im und um Gerätehaus

Versorgung: ausreichend Essen und Trinken

Materialien: Arbeitsleine, Schwämme, Eimer, Fußball, Plane, 4 Leitkegel

- Ablauf: Kinder/ Jugendliche kommen an, Begrüßung, Stundenablauf erläutern, Kennenlernen: Obstsalat mit Feuerwehrgegenständen, Spinnennetzspiel: Kinder werden durch Netz aus Arbeitsleine erreicht
- Schwammspiel: 2 Teams (gemischt) werfen Schwämme mit Wasser über die Plane und drücken sie in den Eimer aus
- Pause zum Erholen und trocken werden, Essen/ Trinken
- Fußballturnier
- Abschlussrunde: wie war es? Was hat euch gefallen? Siegerehrung Fußballturnier

Gruppenstunde: Redewendungen mit Feuer

- Anfangsritual
- Begriff Redewendung mit Kindern klären (anhand einer bekannten Redewendung, z.B. wer anderen eine Grube gräbt..., wie/ wann werden Redewendungen verwendet)
- Sucht eigene Redewendungen mit Feuer: Paare bilden, jedes Paar sucht eine Redewendung, ggf. Hilfestellung geben
- (Redewendungen: für jmd. durchs Feuer gehen, Feuer und Flamme sein, sich den Mund verbrennen, seine Hand für jmd. ins Feuer legen, wie Feuer und Wasser, mit dem Feuer spielen, Öl ins Feuer gießen, jmd. Feuer machen, viele Eisen im Feuer haben, mit Feuereifer dabei sein)
- Die gefundene Redewendung bearbeiten. Jedes Paar überlegt sich wie (Rollenspiel, Bild, Gedicht, Lied)
- Die Kinder präsentieren ihre Redewendungen
- Abschlussritual

Gruppenstunde: Stille Post mal anders

- Material: Stifte, Blanko-Karten, Tafel/ Whiteboard, großes, weißes Papier
- Ablauf: Blanko-Karten mit einfachen Feuerwehrzeichen gestalten (z.B. Leitkegel, Schlauch)
- Bildung von 2 Gruppen
- Jede Gruppe stellt sich in einer Reihe auf
- Hinterstes Kind bekommt eine Karte und zeichnet dieses Symbol dem Vorgänger auf den Rücken, dieser zeichnet seinem Vorgänger...
- Vorderstes Kind zeichnet Symbol an Tafel, wechselt dann an Ende der Schlange
- Punkte verteilen

Gruppenstunde: Wasserförderung früher – mit Löscheinern

Material:

2 D-Schläuche, 2 5l-Eimer, 12 PET-Flaschen

- Ablauf: Bildung von 2 Gruppen, 2 Ziele mit je 4 Flaschen in 5 Meter Entfernung aufbauen
- Flaschen mit unterschiedlichen Wassermengen befüllen
- Mit D-Schlauch die Flaschen umkegeln, mit umgeworfenen Flaschen den Eimer befüllen, Weg zum Eimer über Hindernisparcours, Kinder werfen nacheinander, dürfen sich gegenseitig helfen, bis Eimer gefüllt ist, schnellere Gruppe gewinnt

Gruppenstunde: Wasserförderung mit Löscheinern



Material:

Kübelspritze, 2 Eimer, Wanne mit Wasser, Wand zum Zielen, 5-8 Kinder, 2 Betreuer, Stoppuhr

Spielanleitung: Wand aufstellen und die Kübelspritze 2 m entfernt aufstellen (je nach Alter der Kinder), 2 Kinder besetzen die Kübelspritze (ein Kind pumpt, ein Kind spritzt). Die übrigen Kinder stellen sich in einer Reihe auf. Das Wasserbecken steht etwa 3 m hinter dem letzten Kind. Der letzte in der Reihe füllt den Eimer im Wasserbecken und reicht diesen die Reihe weiter entlang bis zum ersten Kind in der Reihe. Dieses Kind entleert den Eimer in die Kübelspritze. Zur gleichen Zeit füllt der letzte den 2. Eimer wie beschrieben weiter. Während dieser Zeit rennt das Kind mit dem leeren Eimer zurück an das Wasserbecken, füllt diesen, stellt sich hinten an und reicht ihn weiter. Die zwei Kinder an der Kübelspritze arbeiten zusammen, indem das eine Kind pumpt und das andere Kind versucht den bestimmten Punkt auf der Wand zu treffen. Der Gegenstand/Punkt muss innerhalb von zwei Minuten getroffen werden.

Gruppenstunde: Bastelideen

- Schutzengel für aktive Feuerwehrfrauen, -männer
- Adventsfenster gestalten
- Laternen basteln
- Kerzen gestalten
- Muttertagsherzen aus Salzteig
- Funkgeräte aus Kartons basteln
- Notausgangsschild
- Notrufnummer gestalten

Feuerwehrtechnische Themen:

- Brandschutzerziehung
- Verhalten in der Fahrzeughalle

- Beladung von Autos/ Geräte
- Schutzkleidung
- Feuerwehr früher und heute
- Die Legende vom Heiligen Florian
- Das Verhalten bei Feuer
- Notruf

Spiele zur Stärkung der Gemeinschaft

- Wortspiel: 2 Gruppen bilden, Feuer an die Tafel schreiben. Welche Gruppe die meisten Wörter mit Feuer findet, hat gewonnen
- Stille Post
- Wasserflaschenspiel: 2 Gruppen bilden, 2 Feuerwehrgürtel, ein Kuli, eine Flasche. Den Kuli befestigt man mit einem Seil am Gurt. 1 Kind zieht den Gurt an und versucht den Kuli in die Wasserflasche zu stecken. Die Gruppe, die als erstes durch ist, hat gewonnen
- Kopf-Montagsmaler: Tafel mit Papier bespannen, am Helm Edding befestigen, leichte Begriffe auswählen (Turm, Baum, Apfel, Herz), Aufgabe: mit Kopfbewegungen malen, ohne dass die Hände benutzt werden
- Cola-Kisten-Spiel: 6 Mitspieler, 5 Cola-Kisten: Kisten verkehrt auf den Boden stellen, alle Spieler stellen sich auf eine Kiste, der letzte nimmt Kiste hoch und gibt sie nach vorne, der erste stellt sie vorne ab, so muss die Gruppe eine Strecke überqueren

Gruppenstunde zum Thema „Brennende Pflanzen“

Material:

Behälter für Pflanzen, Handschuhe, Pinzette, Topf, Sieb, Schere, Becher, Zucker, Foto von Brennnessel 13 x 13, Papiervierecke zum Abdecken des Fotos, Lupen, für jedes Kind kleines Foto von Brennnessel für Mappe

Beginn Gruppenstunde: Sitzkreis, Foto liegt abgedeckt in der Mitte. Kinder sagen Thema „Brennende Pflanzen“ und erfragen ob und wenn ja welche sie kennen. Foto Stück für Stück aufdecken, bis Kinder es erraten haben oder es frei liegt. Über Brennnessel sprechen. Kinder erzählen ob und welche Erfahrungen sie damit haben. Erzählen, dass sie auch Schutz und Nahrung für Tiere sind – z.B. Raupen. Deshalb gibt es viele Schmetterlinge. Kinder ziehen Handschuhe an. Draußen werden Brennnesseln gesucht und mit Schere abgeschnitten. Im Sitzkreis werden die Brennnesseln mit Lupen angeschaut. Mit den Kindern erarbeiten, warum und auf welcher Seite sie brennen und wie man sie ohne Handschuhe anfassen kann. Was kann man jetzt mit der Pflanze machen? (z.B. Tee) Blätter werden gut gewaschen und gekocht. Dann wird er getrunken. Zum Abschluss bekommen Kinder Foto von Brennnessel für ihre Mappen.

Gruppenstunde zum Thema „Notruf absetzen“

Materialien:

Telefone, Präsentation (Power Point), Arbeitsblatt mit Zusammenfassung, Kinderfinden, Rauchmelder

- Präsentation mit Einbringung von Rauchmelder und Kinderfinder
- Was ist eine Notrufsituation?
- auf Notrufnummer eingehen
- Notrufgespräch durchführen (Was? Wer? Wie? Wo? Wann?)
- Notrufsituation inszenieren und durchspielen
- Ablauf beim Absetzen eines Notrufes besprechen

Variante Gruppenstunde: Notruf absetzen

- Anfang: Galgenmännchen: N O T R U F A B S E T Z E N
- 5 Minuten Zeit für die Kinder: Was ist ein Notruf, wofür braucht man den Notruf?
- Handpuppe: Ablauf eines Notrufs erklären (Betreuer): Nummer, 5 W's: verkürzt: wo bin ich?, wer bin ich? Was ist passiert?, Verhalten während/ nach dem Telefonat
- Kinder probieren aus!

Variante Gruppenstunde Notruf

- Kinder schreiben/malen auf Karten, was sie schon dazu wissen
- Karten kurz durchsprechen und sammeln
- W-Karten dazu ordnen
- Karte mit Notrufnummer einbeziehen
- Kleine Aufgaben als Bildkarten: Hausbrand, Katze im Baum, umgestürzter Baum, Fahrradunfall...
- Kinder sollen in Kleingruppen den entsprechenden Notruf dazu erstellen
- Notruf mit Telefon durchspielen
- Eselsbrücke: 1+1=2 (linker Daumen hoch, rechter Daumen hoch, dann beide in der Mitte zusammenführen)
- Abschlussbesprechung

Variante:

Betreuer spielen Notruf vor, der jedoch nicht korrekt/falsch ist. Kinder sollen Fehler erkennen.

Variante Gruppenstunde: Notruf

- Anfangsritual
- Kinder malen ein Bild zum Thema Feuer
- Stuhlkreis: die gemalten Bilder werden gemeinsam aufgehängt,

jedes Kind sagt etwas zu seinem Bild

- Gespräch auf Grundlage der gemalten Bilder: Gefahren von Feuer und Rauch
- Bewegungsspiel: Feuer, Wasser, Rauch: Feuer: alle laufen zur Tür und stellen sich zu zweit auf, Rauch: auf den Boden legen, Wasser: auf den Stuhl setzen, Füße vom Boden
- Bilder, die das richtige Verhalten im Brandfall beschreiben, werden einzeln gezeigt und die Kinder erklären was sie sehen
- Abschluss: Notruflied

Gruppenstunde: Memory

Materialien:

- Blanko-Memoryspiel oder Pappe, Schere, Kleber, Unterlagen, Fotos von Gegenständen im Gerätehaus machen evtl. einlaminieren
- Thema: Gerätekunde/Gegenstände im Gerätehaus
- oder Mitglieder der Feuerwehr und ihre Position/ Aufgabe,
- oder Was gehört zusammen? Orte in der Gemeinde mit Personen (z.B. Bürgermeister)
- Bild von Gemeinde (z.B. Kirche), Kinder müssen Entfernung in Metern schätzen
- Weitere Verwendung: Gruppenbildung, Quiz, Gegenstände erklären

Gruppenstunde: Schutzpatron Heiliger Florian

Materialien:

- Overhead-Projektor, Beamer, Folie, Blätter, Stifte, Bild vom Florian, Eimer, Heu, Fahne, Umhang, Geschichte vom Heiligen Florian
- Einstieg: Habt ihr schon mal was von dem Heiligen Florian gehört?, Welche Bedeutung hat er? Folie vom Florian mit Beamer an die Wand werfen
- Funkrufname Florian/Florentine



- Foto vom Florian im Gerätehaus aufhängen, Kinder suchen Heiligen Florian, Kleidungsstücke und Utensilien vom Florian im Gebäude verstecken, Kinder auch diese Sachen suchen lassen.
- Geschichte vom Heiligen Florian vorlesen, Kinder können die gefundenen Gegenstände in der Geschichte wiederfinden
- Aus der Geschichte Situationen von früher und heute vergleichen
- Bild vom Heiligen Florian malen lassen

Gruppenstunde: Feuerwehrquiz

- Was schützt den Kopf eines Feuerwehrmannes? Helm
- Das schützt die Augen vor Schäden. Visier
- Verhindert Verletzungen von herabfallenden Teilen. Nackenschutz
- Was macht den Feuerwehrmann im Dunkeln sichtbar? Reflektoren
- Was schützt den Körper vor Feuer? Schutzausrüstung
- Was schützt den Feuerwehrmann vor Nässe und Ausrutschen? Sicherheitsstiefel
- Um seine Hände zu schützen trägt der Feuerwehrmann... Handschuhe
- Was benutzt der Feuerwehrmann, um sich mitzuteilen? Funkgerät
- Was trägt der Feuerwehrmann bei einem Autounfall noch zusätzlich? Warnweste
- Um besser atmen zu können braucht der Feuerwehrmann bei einem Hausbrand... Atemschutz
- Um sich selbst absichern zu können benötigt ein Feuerwehrmann einen... Sicherheitsgurt
- Um im Dunkeln besser sehen zu können hat ein Feuerwehrmann eine ... dabei. Handlampe
- Um versperrte Wege frei zu machen braucht ein Feuerwehrmann ein... Feuerwehrbeil
- Welche Farben hat die Schutzkleidung? Dunkelblau
- Welche Farben hat die Kleidung der JF? Blau-orange
- Beispiel: Was schützt den Kopf? H _ L _

Gruppenstunde: Experiment

- Anfangsritual
- Gruppenleiter erklären Kindern wie die heutige Stunde gestaltet wird, Experimentiertag: Wasser ist nicht gleich Wasser
- Unterschied erkennen zwischen den Wassersorten (stilles Wasser, medium, viel Kohlensäure): Gibt es Unterschiede? Wie erkennen wir sie? Wasser in durchsichtige Behälter gießen, Kinder sehen und hören die Unterschiede. Mit Papier werden alle Gläser abgedeckt, man kann beobachten, dass Papier über Kohlensäurenwasser nass wird. Warum sprudelt Wasser? Durch Kohlensäure/ Sprudelgas (Kohlendioxid). Man kann Wasser zum Sprudeln bringen, in dem man eine Brausetablette dazumischt. Durch den Sprudeleffekt entsteht ein Gas und Gas dehnt sich aus, braucht viel Platz, es entsteht Gasdruck.
- Aufgabe: Füllt eine kleine Filmdose mit Wasser und Brausetablette und verschließt die Dose direkt. Es entsteht Gasdruck, der entweichen will, so dass der Deckel hochfliegt (Filmdosenrakete)
- Jedes Kind bekommt: 1 Filmdose, 1 halbe Brausetablette, Wasser, 1 Teller
- Abschluss: Stunde reflektieren: Erfahrungen und Eindrücke der Kinder besprechen, Infos zur nächsten Stunde, Verabschiedung

Gruppenstunde mit Playmobil:

Wann: schlechtes Wetter, während aktive Einsätze sind

Wie: Gruppenarbeit: Gruppen jeweils mit 5 Kindern und 1 Betreuer

- Die Kinder denken sich einen Einsatz aus und versuchen ihn mittels den verfügbaren Playmobil-Spielzeugen bildlich nachzuspielen, z.B. Katze auf dem Baum

Gruppenstunde: Mathestunde

Geschichte zum Einstieg, in der wir die Kinder an das Thema heranzuführen und miteinbeziehen:

Z.B. was kostet die persönliche Schutzausrüstung komplett, wenn ein Helm 50 €, Handschuhe 25 €... kosten oder:

Wie viel Liter Wasser hat die Feuerwehr bei diesem Brand benötigt, wenn die Pumpe 1000l Wasser pro Minute fördert und 15 Minuten gelöscht wurde?

Kunst mit Feuer

- Wachsmalbilder/Kratzbilder
- Pustebilder mit Wasserfarben
- Styropor-/Kartoffeldruck
- Krepppapierschnipsel als Flammen
- Collagen aus Wolle, Stoff, Papier...
- Fotocollagen
- Bilder malen/zeichnen lassen
- Mit verbundenen Augen Flammen malen
- Leintuch bemalen

Ravensburger Tischspiel

- Zielgruppe ab 6/8 Jahren
- Einsatz: bei schlechtem Wetter oder am Spielenachmittag
- Sinnvolles Spiel
- Spiel lässt sich auch mit echten Materialien nachspielen z.B. im Freien, dann auch mit mehr als 4 Kindern möglich.

Kreistagstreffen Bambinis

- Tag für soziales Engagement; jeder sucht sich in seinem Heimatort eine soziale Aktion
- Z.B. helfen im Garten bei älteren Leuten....

- Am Ende des Tages gemeinsamer Abschluss, bei dem sich alle Bambinis aus dem Kreis treffen und feiern
- Unternehmen anschreiben wegen Spenden

Geschichte:

Wichtig: Happy End, keine Toten!

- Z.B. Hund fällt in Grube
- Z.B. Kerze alleine gelassen, ging gerade noch mal gut, weil Mama heim kam
- Weitere Fragen: Was hätte noch passieren können? Wie könnte die Geschichte weitergehen?
- Bildergeschichten malen/Erfinden lassen
- Geschichte nachspielen

Bingo

- Brainstorming mit den Kindern durch Bilder
- Kinder erhalten ein Blatt mit leeren Kästchen, indem sie die Begriffe eintragen können

Handpuppenspiel

Mit Grisu oder Florian und Seppel

Situation:

Begegnung zwischen Seppel und Grisu, Kinder werden durch Fragen miteinbezogen:

S: Hallo Grisu, hast du gestern das Feuer in der Dorfstraße gesehen?,

F: Nein, ich nicht, aber hast du denn die Feuerwehr gerufen?, S: Nein,

ich weiß doch nicht, was ich da wählen muss., F: Ja, wir fragen mal die



Kinder, vielleicht können die weiterhelfen, K: 112, S: Danke Kinder. Was sag ich denn dann am Telefon? Habt ihr eine Idee?

5 W-Fragen werden aufgegriffen und gemeinsam mit Kindern geklärt

Gruppenstunde Flyer für Einladung gestalten/Artikel schreiben

Innerhalb der Gruppenstunde kann ein Flyer gemeinsam gestaltet werden. Z.B. als Einladung zur Einsatzübung in der Grundschule:

- Schulhaus darauf abbilden
- „Hurra, hurra die Schule brennt“ ... (Lied aus den Charts)
- Eingeladen werden alle Interessierte
- Die Übung findet mit Aktiven, Bambinis + JF statt

Passend zum Flyer soll ein Artikel im Gemeindeblatt erscheinen:

„Sie kennen sicher alle das Lied: Hurra, hurra, die Schule brennt. Aber was passiert im Ernstfall? Am Samstag Vormittag können Sie sich ein Bild davon machen, wie die Feuerwehr im Notfall vorgehen könnte. Gezeigt wird eine Evakuierungsübung, in der die Bambiniwehr und die Jugendfeuerwehr von unserer aktiven Feuerwehr gerettet werden müssen. Über Ihr Interesse an unserer Arbeit freuen wir uns! Ihre Feuerwehr!“ ...